

# KeyInvest Daily Trader

## DAX - Massiver Einbruch belastet schwer

**Rückblick:** Nachdem der DAX in den vergangenen Tagen eine Erholungsbewegung an der Hürde bei 11.568 Punkten abgebrochen hatte, starteten die Bären in dieser Woche den nächsten Angriff auf die wichtigen kurzfristigen Unterstützungen auf der Unterseite. Dieser Abverkauf führte den DAX mit mehreren aufeinanderfolgenden Abwärtsgaps zunächst unter die Haltemarke bei 11.300 Punkten und im gestrigen Handel bereits an den langfristig relevanten Support bei 11.150 Punkten. Diese Unterstützung wurde im gestrigen Handel mit einem weiteren großen Gap unterschritten und zugleich eine übergeordnete Aufwärtstrendlinie durchbrochen. In der Spitze fiel der Index bereits deutlich unter die anvisierte erste Zielmarke bei 10.850 Punkten.

**Ausblick:** Unterhalb von 11.150 Punkten sollte man sich jederzeit auf eine weitere massive Verkaufswelle einstellen. Diese könnte jedoch in eine unmittelbare Trendwende übergehen. Die Short-Szenarien: Bricht der Index jetzt auch unter das neue Jahrestief bei 10.762 Punkten ein, käme es zu

weiteren Verlusten. Ein weiteres kurzfristiges Ziel läge dann bei 10.660 Punkten. Sollte diese Marke ebenfalls unterschritten werden, dürfte der DAX auf das große mittelfristige Kursziel bei 10.550 Punkten zusteuern. Dort könnte es allerdings zu einer Stabilisierung und einer anschließenden starken Erholung kommen. Abgesehen unter die Marke würden dagegen für weitere Verluste bis 10.300 Punkte sprechen. Die Long-Szenarien: Unter der 11.051 Punkte-Marke haben die Bären das Sagen und könnten den Index jederzeit auf ein neues Tief drücken. Sollte die Barriere dagegen überwunden werden, könnte eine Erholung bis 11.150 Punkte führen. Dort wäre mit einer weiteren Verkaufswelle an das neue Jahrestief bei 10.762 Punkten zu rechnen. Kann der Index dagegen auch über diesen Widerstand ausbrechen, stünde eine Fortsetzung der Erholung bis 11.300 Punkte auf der Agenda.

**DAX – 6-Monats-Chart**



Stand: 07.12.2018, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

**DAX – 5-Jahres-Chart**



Stand: 07.12.2018, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG

### Mögliche Long- und Shortprodukte zum DAX

Produkt (Call) WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u> UW80LQ	10.337,01	17,70	6,16 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u> UW8EVW	10.545,07	26,53	4,11 EUR
Produkt (Put) WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<u>Turbo Optionsschein</u> UX8EEZ	11.589,63	16,51	6,62 EUR
<u>Turbo Optionsschein</u> UX9D4T	11.332,91	27,45	3,98 EUR

\*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: [www.ubs.com/keyinvest](http://www.ubs.com/keyinvest) Stand 07.12.2018, 7:00 Uhr

### Technischer Marktausblick

	kurzfristige Tendenz	mittelfristige Tendenz
DAX™	↘	↘
EURO STOXX 50™	↘	↘
S&P 500™	→	→
Nikkei™	→	→
EUR/USD	→	→
Crude Öl	↘	↘
Gold	↗	↗

Kurzfristige Tendenz: 1 Tag, mittelfristige Tendenz: 1 Woche; 07.12.2018, 7:00 Uhr

### Marktüberblick

Indizes	Kurs	Veränderung zum Vortag
DAX™	10.810,98	-3,48 %
EURO STOXX 50™	3.045,94	-3,31 %
S&P 500™	2.695,95	-0,15 %
Nikkei™	21.664,04	0,76 %
EUR/USD	1,1366	-0,08 %
Crude Öl	59,65	-2,35 %
Gold	1.239,31	-0,01 %

Stand 07.12.2018, 7:00 Uhr; Quelle: BörseGo AG



## EUR/USD - Wieder in der Zwickmühle

**Rückblick:** Beim Währungspaar EUR/USD dominiert in diesem Jahr ein enormer Abwärtstrend, der den Wert bereits im August an die zentrale Unterstützung bei 1,130 USD einbrechen ließ. Die dort begonnene Erholung stoppte am Widerstandsbereich um 1,180 USD und das Paar ging in einen erneuten Sinkflug über. Dieser führte kurzzeitig bereits unter 1,130 USD und auf ein neues Verlaufstief bei 1,121 USD. Ausgehend von dieser Marke starteten die Bullen einen weiteren Erholungsversuch, der bislang am Widerstand bei 1,142 USD scheiterte. In den vergangenen Tagen nahm die Volatilität der Erholungsphase schrittweise ab und es bildete sich eine symmetrische Dreiecksformation im Bereich um die 1,130 USD-Marke. Damit steht EUR/USD in Kürze eine dynamische Bewegung ins Haus.

**Ausblick:** Die Dreiecksformation unterstreicht den Richtungskampf der Marktteilnehmer. EUR/USD pendelt zwischen der Chance auf eine deutliche Erholung und einem weiteren starken Einbruch. Die Short-Szenarien: Wird die 1,130 USD-Marke erneut unterschritten, hätten die Bären

den Kampf vorerst für sich entschieden und könnten den Wert bis 1,121 USD drücken. Wird die Marke ebenfalls gebrochen, wäre eine Verkaufswelle bis 1,115 USD und darunter bereits bis 1,106 USD die Folge. Hier könnte eine deutliche Erholung starten. Die Long-Szenarien: Gelingt es den Bullen dagegen, den Widerstand bei 1,142 USD aus dem Weg zu räumen, wäre das Dreieck nach oben verlassen und entsprechend ein kurzfristiges Kaufsignal aktiv. Anschließend könnte der Wert bis 1,155 USD steigen. Auf diesem Niveau könnte es abermals zu einem Gegenangriff der Verkäuferseite kommen, der durchaus wieder an die 1,130 USD-Marke zurückführen könnte. Darüber wäre der Weg für eine Erholung bis 1,174 USD frei.

### EUR/USD – 6-Monats-Chart



### EUR/USD – 5-Jahres-Chart



### Mögliche Long- und Shortprodukte zum EUR/USD

Produkt (Call)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<a href="#">Turbo Optionsschein</a>	UV1G8X	1,0679	16,14	6,19 EUR
<a href="#">Turbo Optionsschein</a>	UV1BW3	1,0951	26,27	3,80 EUR
Produkt (Put)	WKN	SL/KO/Strike*	Hebel	Briefkurs
<a href="#">Turbo Optionsschein</a>	UX614P	1,1785	28,27	3,54 EUR
<a href="#">Turbo Optionsschein</a>	UV7TGB	1,1983	18,84	5,28 EUR

\*SL = Stop-Loss (Mini-Futures) / KO = Knock Out (Turbos) / Strike = Ausübungspreis (Optionsscheine); Weitere passende Produkte sowie Informationen zu Chancen und Risiken finden Sie unter: [www.ubs.com/keyinvest](http://www.ubs.com/keyinvest) Stand 07.12.2018, 7:00 Uhr

### Aktuelle Kurzmeldungen

- OPEC: Keine Einigung auf Förderkürzung in Sicht**  
 Beim Treffen der Organisation erdölexportierender Länder (OPEC) in Wien zeichnet sich keine Einigung auf eine Förderkürzung ab. Der saudi-arabische Ölminister Al-Falih sagte am Donnerstagabend, dass er nicht zuversichtlich sei, dass am Freitag eine Einigung erzielt werden könne. Man verhandle über eine eine Förderkürzung der täglichen Ölproduktion um eine Million Barrel.
- US-Handelsbilanzdefizit stark gestiegen**  
 Das Handelsbilanzdefizit der USA ist im Oktober auf den höchsten Stand seit Oktober 2008 gestiegen. Das Defizit im Handel mit dem Rest der Welt belief sich auf 55,5 Milliarden USD, womit der höchste Stand seit genau zehn Jahren erreicht wurde. Erwartet wurde ein Defizit von 55,2 Milliarden USD, nach einem Defizit von revidiert 54,6 (zunächst: 54,0) Milliarden USD im Vormonat.

### Termine des Tages

Zeit (MEZ)	Land	Ereignis
08:00	D	Erzeugung im Produzierenden Gewerbe Oktober
08:00	D	Arbeitskostenindex 3. Quartal
16:00	US	Konsumklima Uni Michigan Dezember (vorläufig)

## Rechtliche Hinweise

Herausgeberin dieser Werbemitteilung ist die UBS Limited c/o UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2- 4, 60306 Frankfurt am Main ("UBS Limited") eine Tochtergesellschaft der UBS AG.

Diese Werbemitteilung unterliegt ausschließlich deutschem Recht. Die Werbemitteilung dient lediglich allgemeinen Zwecken und stellt keineswegs eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Derivaten oder Finanzdienstleistungen dar. Sie berücksichtigt weder spezielle Anlageziele noch die aktuelle finanzielle Situation oder besondere Bedürfnisse des Empfängers und ersetzt keine eingehende Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. UBS erteilt keine Steuerberatung. Wir raten Ihnen, vor einer möglichen Investition Ihren Anlage-, Steuer- oder Rechtsberater bezüglich möglicher – einschließlich steuertechnischer – Auswirkungen einer Investition zu konsultieren.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Emittentin und oder eine andere Konzerngesellschaft der UBS AG (oder Mitarbeiter derselben) jederzeit Finanzinstrumente, die in diesem Dokument erwähnt sind, einschließlich Derivate auf solche Finanzinstrumente kaufen oder verkaufen können. Außerdem können sie als Auftraggeber beziehungsweise Mandatsträger auftreten oder für die Emittentin bzw. mit ihm verbundene Unternehmen Beratungs- oder andere Dienstleistungen erbringen.

Die vorliegende Werbemitteilung genügt nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftige Wertentwicklung.

Die in dieser Werbemitteilung verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die UBS Limited für verlässlich hält. Eine Gewähr für deren Richtigkeit und Vollständigkeit kann UBS Limited jedoch nicht übernehmen. UBS Limited übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung dieser Werbemitteilung oder deren Inhalt. UBS ist nicht verpflichtet, die hierin enthaltenen Informationen zu aktualisieren oder auf dem neusten Stand zu halten.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für Personen mit Domizil Deutschland, Luxemburg oder Österreich gedacht. Sie dürfen unter keinen Umständen in Rechtsordnungen verbreitet werden, in denen eine solche Verbreitung gegen geltende Gesetze oder Regulierungen verstößt. Sie dürfen insbesondere nicht in den USA und/oder an US-Personen oder in Rechtsordnungen verteilt werden, in denen der Vertrieb durch uns eingeschränkt ist.

UBS Limited untersagt ausdrücklich die Weiterleitung der vorliegenden Werbemitteilung – sei es über das Internet oder anderweitig – und übernimmt keine Haftung für diesbezügliche Handlungen Dritter. Diese Werbemitteilung enthält Inhalte Dritter und Links zu Webseiten Dritter. Diese Inhalte und Links dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit und Information. UBS besitzt keine Kontrolle über die Inhalte oder Webseiten Dritter, übernimmt keinerlei Verantwortung oder Gewähr für diese Inhalte oder Webseiten und macht diesbezüglich keinerlei Zusicherungen. Dies schließt unter anderem die Richtigkeit, den Inhalt, die Qualität oder die Aktualität dieser Webseiten ein.

UBS Limited ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. UBS Limited, Niederlassung Deutschland, Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main, ist eingetragen beim Amtsgericht Frankfurt am Main unter der Handelsregisternummer HRB 50602. UBS Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, registriert in England und Wales im Companies House (company number 2035362) unter der Adresse 5 Broadgate, London EC2M 2QS, Großbritannien. UBS Limited ist durch die Prudential Regulation Authority zugelassen. Reguliert und beaufsichtigt wird sie durch die Financial Conduct Authority sowie durch die Prudential Regulation Authority.

UBS Europe SE ist eine Tochtergesellschaft der UBS AG. <http://www.ubs.com/de/de/ubsgermany/hinweise.html>

© UBS 1998-2018. Das Schlüsselsymbol und UBS gehören zu den eingetragenen und nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.

Der SMI™ Index, der SMIM™ Index und der SLI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der SIX Swiss Exchange AG. Alle Rechte vorbehalten. Der DAX™ Index, der MDAX™ Index und der TecDAX™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Deutsche Börse AG. Alle Rechte vorbehalten. Der S&P 500™ Index und der S&P™ BRIC 40 Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Standard & Poor's Financial Services LLC. Alle Rechte vorbehalten. Der Euro STOXX 50™ Index und der STOXX 50™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Stoxx AG. Alle Rechte vorbehalten. Der NIKKEI 225™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Nihon Keizai Shimbun Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der CMCI™ Composite Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der UBS AG. Alle Rechte vorbehalten. Der FTSE™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der London Stock Exchange Group Holdings Limited. Alle Rechte vorbehalten. Der MSCI™ World Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der MSCI Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der KOSPI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Korea Exchange Incorporation. Alle Rechte vorbehalten. Der HSI™ Index und der HSCEI™ Index sowie entsprechende Marken sind Eigentum der Hang Seng Data Services Limited. Alle Rechte vorbehalten.

### Unser Service

#### Melden Sie sich hier für den Newsletter an:

[www.ubs.com/dailytrader](http://www.ubs.com/dailytrader)

#### Hotline

0800-800 0404 (keine Anlageberatung)

#### Telefon

+49 (0) 69-1369 8989

#### Fax

+49 (0) 69-1369 8174

#### E-mail:

[invest@ubs.com](mailto:invest@ubs.com)

#### Website:

[www.ubs.com/keyinvest](http://www.ubs.com/keyinvest)

[Information zu UBS](#) | [Nutzungsbedingungen](#)  
[Datenschutzerklärung](#) | [Betrügerische E-Mail melden](#)

Unsere Datenschutzhinweise unter [www.ubs.com/data-privacy-notice-germany](http://www.ubs.com/data-privacy-notice-germany) enthalten ausführliche Informationen zur Erhebung, Verarbeitung und Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten durch UBS, ebenso zur Speicherfrist Ihrer personenbezogenen Daten bei UBS sowie die Begründung und Rechtsgrundlage für die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen zu unseren Schutzmaßnahmen. Weiterhin finden Sie dort Informationen zu Ihren persönlichen Rechten.

### Impressum

Herausgeber: UBS Limited c/o UBS Europe SE Equity Derivatives  
Bockenheimer Landstraße 2-4, D-60306 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0)69 1369 8989 (keine Anlageberatung)  
Telefax: +49-69-72 22 83  
E-Mail: [invest@ubs.com](mailto:invest@ubs.com)  
[www.keyinvest.de](http://www.keyinvest.de)  
Verantwortlich: Steffen Kapraun (Director)  
Gestaltung: excellents GmbH, Kulmbach  
Text: BörseGo AG, München  
Erscheinungsweise: täglich  
Copyright by UBS AG. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.